



**Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln e.V.
im Rat der Stadt Köln**

An den
Vorsitzenden des
Rates

Telefon: 0221 / 221 – 9 15 12

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Telefax: 0221 / 221 – 9 15 15

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 23.12.2009

AN/1990/2009

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	02.02.2010

Gestaltung eines Rheinboulevards

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion pro Köln bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein zukunftsweisendes Stadtentwicklungskonzept zu erstellen, welches den verkehrspolitischen Anforderungen im Jahr 2030 gewachsen ist und zugleich einen Rheinboulevard zwischen Deutzer Brücke und Südbrücke gestaltet.

Zur Begründung:

Bei heutiger Betrachtung wird man unschwer feststellen können, dass die Bezeichnung „Köln am Rhein“ objektiv nicht zutreffend ist. Ferner muss es heißen „Köln an der Rheinuferstraße“ (zit. n. Oberbürgermeister Harry Blum). Dem schließt sich die Antragstellerin an. Die Erfahrung hat gezeigt, dass zwischen Hohenzollernbrücke und Deutzer Brücke der Rheinboulevard sehr gut von den Kölnerinnen und Kölnern sowie den Touristen angenommen wird. Die Weiterführung des Boulevards bis zur Südbrücke würde auch den Menschen im so genannten „Frings-Veedel“ zugute kommen. Positive Auswirkungen hätte diese Maßnahme auch für die Luftqualität, da der motorisierte Verkehr unterirdisch geleitet und die Luft dort durch Partikelfilter gereinigt würde.

Gez. Jörg Uckermann, Markus Wiener